

Stadtteilzentrum Mandelhain



Grußworte

Christiane Leonhardt-Icten, Vorstand des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. und Manfred Ockel, Bürgermeister der Stadt Kelsterbach, zum neu geplanten Stadtteilzentrum in der Mönchbruchstraße

In der Stadt Kelsterbach mit ihrer starken und lebendigen Landschaft kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen besteht seit jeher eine wertvolle Kultur der Unterstützung lokaler sozialer Projekte durch regional und überregional tätige Unternehmen, die für sich eine Verantwortung in der Stärkung jener städtischen Gemeinwesen sehen, in denen sie tätig sind. Mit diesem sozialen Engagement einzelner Unternehmen, Unternehmensstiftungen und Gründern leistet die regionale Privatwirtschaft einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung, Gestaltung und Sicherung wertvoller sozialer Infrastrukturen in unserem städtischen Raum.

Gerade innovative und progressive Leuchtturmprojekte, wie das auf den folgenden Seiten dargestellte Zentrumskonzept, die zielgruppenübergreifend, sozialraumorientiert Menschen aus zahlreichen Schichten, Milieus und Lebenslagen adressieren und versuchen das Gemeinwesen zu stärken, sind häufig darauf angewiesen, Förderer und Sponsoren zu finden, die den innovativen Charakter der Projekte erkennen und dazu bereit sind, diese zu unterstützen!

Die Kommune Kelsterbach macht sich gemeinsam mit Ihrem Partner aus der freien Wohlfahrtspflege, dem Caritasverband Offenbach Main e.V., dafür stark, ein solches Projekt im Herzen der Stadt Kelsterbach umzusetzen. Mit einem innovativen sozialen Zentrum neue Wege der Gestaltung sozialer Infrastruktur zu gehen und damit ein Zeichen zu setzen für einen neuen Typus Einrichtung, der integrativ und inklusiv Hilfen in den Sozialraum einbettet ohne dabei für die Hilfesuchenden exklusiv oder stigmatisierend zu wirken, ist unser gemeinsames Ziel. Nicht dem Trend in der sozialen Einrichtungslandschaft zu folgen, sondern in



dieser Landschaft eigene, progressive Wege zu etablieren, um die Attraktivität unserer städtischen Lebenswelt für alle Bürger*innen zu erhöhen, ist unser erklärtes Ziel.

Um dieses Ziel zu verwirklichen und das Leuchtturmprojekt längerfristig umsetzen zu können, sind wir auf Förderer, die unsere Vision teilen, angewiesen. Hiermit laden wir Sie dazu ein, uns und unser Projekt kennenzulernen.

Ihre Christiane Leonhardt-Icten
(Vorstand Caritasverband Offenbach/Main e.V.)

Ihr Manfred Ockel
(Bürgermeister der Stadt Kelsterbach)

„Gerade innovative und progressive Leuchtturmprojekte [...] sind häufig darauf angewiesen, Förderer und Sponsoren zu finden ...“

Wer wir sind

Seit mehreren Jahren arbeiten Sozialarbeiter*innen des Caritaszentrums Kelsterbach aus der kommunalen Sozialen Arbeit und dem Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum zusammen mit der kommunalen Koordinatorin der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrungen und ihrem Team, um Kelsterbacher Bürger*innen unabhängig von ihren Lebenssituationen Zugang zu Hilfe und Unterstützung zu verschaffen.

„Ein lebendiger Ort, der jene Menschen in belasteten Lebenssituationen wieder in die Mitte des städtischen Lebens einlädt.“

Wir helfen in Notsituationen und bieten Beratung bei Bedarf. Gemeinsam mit dem Team der Stadt Kelsterbach leisten wir in verschiedenen Quartieren einen Beitrag zu einem lebendigen und attraktiven Gemeinwesen, das Kelsterbacher Bürger*innen die Möglichkeit gibt, diese Gemeinschaft zu gestalten und sich nach eigenen Möglichkeiten und Wünschen einzubringen. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen auch jenen Menschen Anlaufstellen, Orte und Veranstaltungen in der Mitte der städtischen Gesellschaft zu bieten, die von Einsamkeit und Isolation, von verminderter Mobilität, von Armut, oder gar von verschiedenen Formen der Diskriminierung belastet sind.

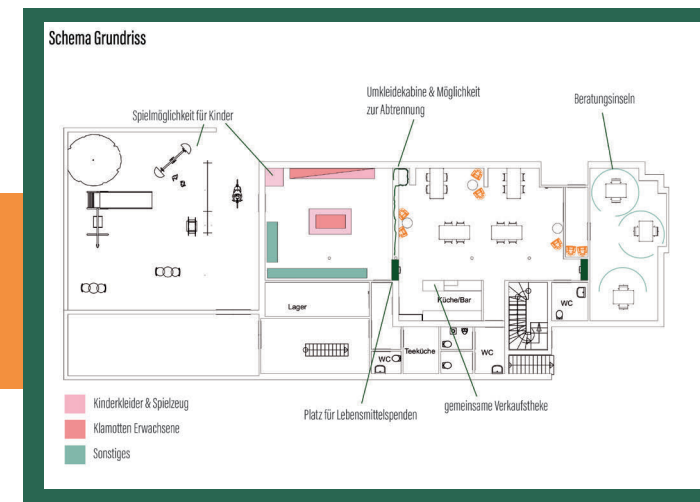
Unser gemeinsames Ziel ist es, diesen Menschen in Not zu helfen, Integration und Inklusion in Kelsterbach gemeinsam zu leisten, und zusammen mit allen Engagierten das Zusammenleben in dieser Stadt so lebendig, bunt und

attraktiv zu gestalten, wie es sich die Menschen in Kelsterbach wünschen. Darüber hinaus möchten wir zusammen mit allen Partnern ein Leuchtturmprojekt aufbauen, welches den Gedanken der Nachhaltigkeit, des fairen Handels und der Ressourcenschonung in eine soziale Einrichtung implementiert.

Hierfür arbeiten wir gemeinsam an der Verwirklichung der Vision eines offenen Ortes, an dem jene Menschen mit Belastungen, Integration und Inklusion erleben und professionelle Hilfen wahrnehmen können.

Ein Ort, der allen Menschen in Kelsterbach, jenseits von einzelnen Zielgruppen für Begegnungen, Veranstaltungen, ehrenamtliches Engagement und einem Verweilen in freundlicher Atmosphäre offensteht. Ein lebendiger Ort, der jene Menschen in belasteten Lebenssituationen wieder in die Mitte des städtischen Lebens einlädt.

Um diese gemeinsame Vision in die Tat umzusetzen, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten.



Stadtteilzentrum Mandelhain

In der Kommune Kelsterbach entsteht bis Anfang 2023 das neue soziale Zentrum „Mandelhain“ in der Mönchbruchstraße – in Kooperation der Stadt Kelsterbach und des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.

In einem großflächigen, umgebauten und renovierten Lebensmittelmarkt, mit Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten im Außenbereich, werden Kelsterbacher Bürger*innen aller Lebenslagen einen Ort finden, an dem sie Beratung, Begegnung und Bildung erfahren, und gemeinsam ihre Lebenswelt gestalten können.

Das Herzstück des Stadtteilzentrums „Mandelhain“ bildet ein gemütlicher Veranstaltungs-, Café-, und Begegnungsbereich als offener Ort der gelebten Begegnung und Vernetzung im Sozialraum, der den Menschen im Quartier und darüber hinaus die Möglichkeit bietet, Bildungs- und Gruppenveranstaltungen wahrzunehmen, miteinander in Kontakt zu kommen, sich zu engagieren, mobil zu arbeiten, oder einfach nur in schöner Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Dem Gedanken einer nachhaltigen und ressourcenschonenden sozialen Einrichtung mit entsprechendem Bildungsauftrag wird Rechnung getragen durch einen Secondhandladen für Frauen- und Kindermode, in dem ebenfalls Fairtrade-Produkte gehandelt werden. Angebunden an diesen sind eine Fahrradwerkstatt, ein Repaircafe und diverse Upcycling-Projekte. Der Second-Hand-Bereich des Zentrums ist eine Synthese verschiedener Formate der sozialen Verwertung gebrauchter Kleidungsstücke. Das wertige Ambiente eines Second-Hand-Ladens vermeidet die Stigmatisierung durch Kleiderkammer-Angebote, ermöglicht auch Kleider-tausch wie in Kleiderkreisläufen und gleichsam die Vergabe von gut erhaltener Kleidung an Menschen mit armutsbelasteter Lebenslage zum Sozialtarif. Darüber hinaus bietet ein solches „Ladenkonzept“ die Möglichkeit der Begegnung im sozialen Raum, erhöht die Frequenz der Laufkundschaft im Zentrum und trägt zu einer wirtschaftlich nachhaltigen Gestaltung des Zentrums bei.



„Ein gemütlicher Veranstaltungs-, Café- und Begegnungsbereich als offener Ort.“

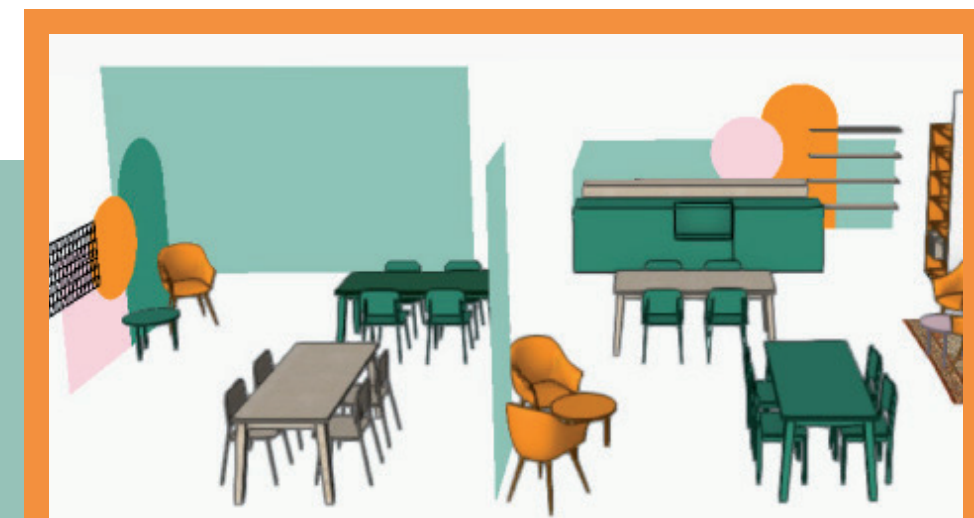


Damit bietet das neue Stadtteilzentrum nicht nur die Möglichkeit nachhaltig in der Nachbarschaft zu konsumieren, sondern bietet darüber hinaus Bildungsangebote an, die das Bewusstsein für die Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz schärfen. Im Rahmen des „Commitments“ zu den Zielen der Nachhaltigkeit und der Ressourcenschonung wurden für die Ertüchtigung der Liegenschaft Mittel des Förderprogramms „Klimainsel“ beantragt und die Sanierungsarbeiten mit hohem energetischen Standard verwirklicht.

Engmaschig vernetzt mit dem Begegnungs-, und Second-Hand-Bereich mit ihren zahlreichen Projekten, Veranstaltungen und Angeboten, bildet der Beratungsbereich der Einrichtung die Möglichkeit für Nutzer*innen des Zentrums sehr niedrigschwellig auf zahlreiche Beratungsleistungen zuzugreifen. Zwei Büroarbeitsplätze und ein Beratungsraum, der ebenfalls als Büroarbeitsplatz für externe Beratungsanbieter nutzbar sein wird, ermöglichen die wohnortnahe Etablierung von flexiblen und bedarfsgerecht wechselnden Beratungsangeboten. Dies wiederum bietet die Option, Leistungen der existenzsichernden Beratung, der Erziehungsberatung, Seniorenberatung, kommunaler Beratung, und Schwangerenberatung in das Zentrum einzubinden und die Nutzer*innen direkt anzusprechen.

Bildungs- und Gruppenveranstaltungen wahrnehmen, miteinander in Kontakt kommen und sich engagieren.

Durch das Stadtteilzentrum „Mandelhain“ gelingt es, Kelsterbacher Bürger*innen lebensmittelpunktnah Leistungen in den Bereichen Beratung, Begegnung und Bildung anzubieten und mit diesem Dreiklang den Einzelnen wie auch das gemeinschaftliche Leben im städtischen Gemeinwesen zu stärken.



Unsere Aufgaben ...

Bei uns finden Sie:

Generationenübergreifende Arbeit, Beratung und Bildung, Unterstützung im Ehrenamt und die Möglichkeit zu ehrenamtlichem Engagement, ein vielfältiges Team und eine Kultur der Offenheit und des Willkommens in einem starken und tragfähigen Netzwerk gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern.

Unsere Bereiche:

Begegnung / Bildung

- Offener Café- und Begegnungsbereich als Vernetzungsort
- Secondhandladen für Frauen- und Kindermode, Fairtrade-Produkte
- Generationenübergreifende Begegnungsangebote
- Angebote für (werdende) Mütter, Familien und Kinder
- Informelle Bildungsangebote für verschiedene Ziel- und Altersgruppen
- Generationenübergreifende Bildungsangebote
- Projekte mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Umwelt
 - › Angebote für Eltern mit Kleinkindern, wie z. B. Welcome-Baby-Frühstück, Eltern-Kind-Frühstück, Offene Stillgruppe und Stillberatung etc.
 - › Nähworkshop für Kinder und Jugendliche mit Referentin
 - › Kreativangebote für Kinder und Jugendliche
 - › Kunterbunter Bastelspaß » ein Bastelangebot für Kinder im Kindergartenalter
 - › Textil Repaircafé » gemeinsames Upcycling von Textilien für einen nachhaltigen Konsum

- › Kreativworkshop / DIY-Workshop für Erwachsene » ein wechselndes Angebot für alle Interessierte, z. B. gemeinsame Herstellung von Samenbomben, Haarseife, Erlernen verschiedener Handarbeitstechniken etc.
- › Hausaufgabenhilfe » Ehrenamtliche unterstützen Kinder bei der Bewältigung ihrer Schulaufgaben und fördern selbstständiges Lernen
- › Sprachtreff für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund » Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund treffen sich in vertrauensvoller Umgebung zum Deutschlernen und zum Austausch, Anleitung durch Ehrenamtliche oder Honorarkräfte
- › Arabische Frauengruppe „Frauenzeit“ Austausch- und Vernetzungstreffen
- › Workshops zu Verbraucherkompetenz für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Kooperation mit der Verbraucherzentrale und weiteren Kooperationspartnern » Themen: Verträge, Wohnen, Versicherung, Urheberrechte, Online-Banking, Strom sparen etc.
- › Workshops zur Wohnungssuche » Unterstützung bei der Suche einer geeigneten Wohnung und beim Bewerbungsprozess (möglicher Kooperationspartner Vitamin-B-Projekt), Informationsveranstaltungen zu Mieterschutz in Kooperation mit Mieterschutzverein
- › Info- und Diskussionsabende zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Zielgruppen, wie z.B. nachhaltiger Konsum, Argumentieren gegen rechts etc.
- › Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Poetry Slam, Kunstausstellungen der entwickelten Werke

*Durch das Stadtteilzentrum „Mandelhain“ gelingt es, Kelsterbacher Bürger*innen lebensmittelpunktnah Leistungen in den Bereichen Beratung, Begegnung und Bildung anzubieten und mit diesem Dreiklang den Einzelnen wie auch das gemeinschaftliche Leben im städtischen Gemeinwesen zu stärken.*

Beratung

- Niedrigschwellige Beratungsangebote in Kooperation mit verschiedenen Trägern
- Beratungsangebote für vulnerable Gruppen im geschützten Rahmen
- Förderung der „Hilfe zur Selbsthilfe“
 - › Kommunale Sozialberatung
 - › Allgemeine Lebensberatung
 - › Schwangerenberatung
 - › Frühberatung für Eltern mit Fragen zur Entwicklung ihres Kindes (0 – 6 Jahre) in Kooperation mit WfB Rhein-Main e.V.
 - › Berufliche Beratung von Frauen in Kooperation mit dem Frauenzentrum Rüsselsheim
 - › Beratung für Wohnungslose (mögliche Kooperation mit Vitamin B-Projekt)
 - › Migrationsberatung
 - › Sprachberatung in Kooperation mit KVHS
 - › Beratung für traumatisierte Geflüchtete in Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum für Geflüchtete Südhessen

Betreuung

- Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung
- Entlastung von Familien durch Kinderangebote
- Unterstützung und Austausch bei kita- und schulbezogenen Themen
 - › Kinderbetreuung während der Angebote
 - › Freizeitangebote z. B. Eltern-Freie-Zeit, Kinderhotel, Kinoabende
 - › Vermittlung von Babysitter
 - › Infoabende zu konzeptionellen Ausrichtung von Kitas, Themenabende zu Kita/Schule

Projektleitung

- Akquise, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Akquise von Spendengeldern und Sachspenden
- Sozialberatung (Clearing)
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektentwicklung

... unsere Ausgaben

Die regelmäßige benötigten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 125.000 Euro – 55.000 € Sach- und 70.000 € Personalkosten.



Personalkosten für

- Projektarbeit
- Koordination
- Betriebsführung

Sachkosten – dazu zählen

- Kreativbedarf
- Hygieneprodukte
- Lebensmittel
- Bürobedarf

Räumlichkeiten

- Miete und Nebenkosten
- Reinigungskosten

Kontakt

Sie haben Interesse daran, unser Projekt zu fördern?

Wir sind auf der Suche nach Sponsorinnen und Sponsoren, die den Umbau der Liegenschaft und den Aufbau unseres gemeinnützigen Projektes finanziell oder mit Sachspenden unterstützen.

Gerne sind wir dazu bereit, Ihnen vor Ort das Projekt bei einem gemeinsamen Termin ausführlicher in seinen zahlreichen Facetten zu erläutern und vorzustellen.

Spendenkonto: Caritasverband Offenbach/ Main e.V

IBAN: DE 92 3706 0193 4002 5000 57

Verwendungszweck: Spende Mandelhain



Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

vertreten durch Herrn Bürgermeister Manfred Ockel

Mörfelder Strasse 33, 65451 Kelsterbach

Tel.: 0 61 07-773-1

b.thurau@kelsterbach.de

www.kelsterbach.de

Bildrechte: Katharina Kasinger
Satz & Layout: M. Maxein – typomax.de
Klimaneutral und auf 100% Recyclingpapier
gedruckt – natureoffice.com/DE-275-29QT4H1



Caritasverband Offenbach/Main e. V.

Caritaszentrum Kelsterbach

Walldorfer Str. 2 B, 65451 Kelsterbach

Tel.: 069 20 000-440

caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

www.caritas-offenbach.de

www.mgh-kelsterbach.de